

gen bisweilen ihre Jacken in unseren Blick! Das war damals verboten. Es herrschte ein absolutes Transparenzgebot: jeder mündige Weimarer Republikaner, jede mündige Weimarer Republikanerin sollte ungehindert in dieses Zentrum zur Gestaltung von Alltagsgegenständen für jeden Mann und jede Frau hineinsehen können.

Jahrhunderte haben die Bauherren Muskelmänner engagiert, die Felsbrocken, später wohlbehauene Ziegelsteine übereinander, nebeneinander türmten: zum Schutz der Bewohner vor wilden Tieren, feindlich gesinnten Artgenossen und widrigen Witterungsverhältnissen massive Grenzen; hier in Mitteleuropa – in Mitteleuropa darf man Mittelalter sagen: acht Meter starke Wände! Gropius schrumpfte sie auf einen, gar durchsichtigen Millimeter! Wenn das keine Revolution in der Architektur ist, wüsste ich nicht wo sonst! Heute wie damals in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts – Goldene Zwanziger: ein paar Wolken zwar, aber Sonnenschein, keine Indianer, keine Löwen im Blick. Eine friedliche Zwischenkriegszeit. Die ersten Menschen, die hier standen, staunten: wie ist denn das möglich?, fragten sie, so eine riesige Fensterscheibe!, wie kann man denn Glas so dünn so weit ausbreiten?! Wir stehen auch, aber staunen nicht mehr. Jeder Norma, jeder Netto- markt hat heute Glasfassaden allerorten – das hat sich durchgesetzt. Sogar die neue Apfel-Universität wird so`was haben! Wir pilgern aber Gropius – das ist der Name des Architekten!, wir sprechen später auch noch seinen Vornamen aus... – heute nicht von weltweit hierher, weil er handwerkliche Meisterleistungen im Einzelnen ausstellte, sondern weil er den ganz großen Wurf wagte. Wie kam er dazu? – Er hatte im I. Weltkrieg studiert: die streng hierarchisch geordnete Gesellschaft des Kaiserreichs zusammengebrochen, dem Kaiser die Krone vom Haupt gepurzelt, niemand hatte mehr Boden unter den Füßen...! – Stellen Sie sich das einmal vor!! – *(ich tippe zur Hilfe mit meiner beschuhten Fußspitze auf den offenbar erstaunlicherweise heute vorhandenen Boden)*; nun versammelten